RWPA

Lagerplatz 6
8400 Winterthur

N°044 - Fabrikareal In der Au

Ort
Fehraltorf

Bauherrschaft
Privat

Auftragsart
Direktauftrag

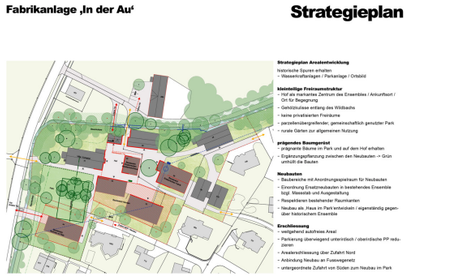
Zeitraum
2013-15

Ausmass
keine Angaben

Kosten
keine Angaben

Programm
Transformation des Ensembles und Überführung ins 21. Jahrhundert mit der Erhaltung des Charmes und Elementen der Industriehistorie unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte.

Team
Rohrbach Wehrli Pellegrino | ROBAUEN Baumanagement und Bauleitung | Schärli Oettli Bauingenieure | Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten







TRANSFORMATION EINES FABRIKENSEMBLES

Im ehemaligen Zündholzfabrikareal In der Au in Fehraltdorf werden einzelne der neun Gebäude des Ensembles seit Jahrzehnten nicht mehr genutzt. Im Bau- und Zonenplan der Gemeinde untersteht das Areal der Gestaltungsplanpflicht. Ein Teil der Anlage ist in der Liste der kommunalen Denkmalschutzobjekte aufgenommen und seit 2011 von der Gemeinde mit einem Kurzinventar bestätigt. Der Eigentümer der Anlage beabsichtigt nun das Areal integral zu erneuern, wo möglich zu ergänzen und neu zu nutzen, wobei sich folgende Fragen stellen: Welche Bauten sollen in welcher Art erhalten werden? In welchem Ort und in welcher Form sind Ersatz- und Neubauten innerhalb des bestehenden Gefüges verträglich oder sogar klärend. Als Fazit der erarbeiteten Entwicklungsstudie und Grundlage zur Erarbeitung des Schutzvertrages sowie des Gestaltungsplanes wurde ein Strategieplan mit nachstehenden Anliegen verfasst sowie mit Planunterlagen dokumentiert. Auswahl in Stichworten: Historische Spuren erhalten (Wasserkraft, Parkanlage, Ortsbild); kleinteilige Freiraumstruktur (Hof als markantes Zentrum, Gehölzkulisse entlang Wildbach, keine privatisierten Freiräume, rurale Gärten zur allgemeinen Nutzung); prägendes Baumgerüst (prägnante Bäume im Park und Hof erhalten, Ergänzungsbepflanzung zwischen Neubauten, Grün umhüllt Gebäude); Neubauten innerhalb Anordnungsspielraum (gestalterisch-massstäbliche Einordnung, Respektierung bestehender Raumkanten, Haus im Park als Solitär); Anbindung an Fusswegnetz und weitgehend Autofrei (Parkierung konzentriert unterirdisch, Arealerschliessung über Zufahrt Nord).